

## **FC Bad Lausick - SV Panitzsch/Borsdorf 3:1 (2:0)**

### **Munterer Heimspielauftritt brachte weitere drei Punkte**

Der ab und zu hernieder gehende Regen, ein sattes Grün, das zudem nach langer Zeit endlich nicht mehr einem Betonboden glich, was will ein Fußballer mehr? Beide Mannschaften nahmen die Umstände dann auch zum Anlass um sich, vor knapp 100 Zuschauern, ein munteres hin und her, garniert mit 7 Gelben Karten und 4 Toren, zu liefern.

Wie bereits in allen vorherigen Kurstädter Spielen hätte die Partie auch 3:3 ausgehen können, doch die Defensivabteilung des FC, allen voran Keeper Janko Schötzke machte auch die besten Chancen der Gäste zunichte.

Das schnelle 1:0 gab die nötige Sicherheit: Eric Ziffert verlängert ein Zuspiel per Kopf auf den startenden Danny Kamke und dessen Abschluss landet im linken unteren Eck. Keine vier Minuten später setzt der Schütze Jeremy Dust in Szene, sein Kopfball streicht knapp übers Panitzscher Tor (6.). Die nächsten Minuten gehören den Gästen: Winklers Direktabnahme zischt am Pfosten vorbei (8.), einen Knaller aus 16 Metern muss Schötzke prallen lassen (12.), dann klärt Lausicks Keeper gleich zweimal gegen den frei vor ihm auftauchenden Stelzner spektakulär (18., 22.). Stelzner lässt auch die dritte Chance liegen (38.) und wird zur Pause ausgewechselt. Ein rüdes Foulspiel Bärts, genau vor Lausicks Bank, bringt ihm eine Verwarnung ein, gleiche bekam Lausicks Co Trainer zu sehen, zum anderen sorgte er aber auch für zwei Minuten Nachspielzeit. Zeit genug für den rechts angespielten Kamke den Ball, aus gut 30 Metern, über den ständig weit vor seinem Tor agierenden Saewe hinweg zum 2:0 ins Netz zu heben.

Auch nach der Pause gab es kein Nachlassen, die Gäste hatten durch Fröhlich die schnelle Chance zum Anschlusstreffer, Schötzke klärt per Fuß (50.), der Gastgeber durch Julien Peter aber auch das 3:0 auf dem Fuß. Dust hatte sich links bis an die Torauslinie durchgesetzt, exakte Eingabe auf Julien, doch dessen Volleyabnahme streicht am linken Pfosten vorbei (54.). Nach 60 Minuten wird es fast Vogelwild, zum einen sorgen Wechsel, die Gästekicker kamen mit den „berühmten“ Zettel auf den Platz, für Umstellungen, zum anderen wurde ein Tor des SV wegen Abseits aberkannt, bevor dann doch der Anschlusstreffer fallen sollte.

Einen hohen Freistoß von rechts lenkt Schötzke zwar nach außen, doch per Kopf auf die andere Seite gebracht, landet der Ball genau bei Klemm der wenig Mühe hat aus Nahdistanz zum 2:1 zu vollenden. Die Antwort der Kurstädter lässt keine zwei Minuten auf sich warten. Nicky Richter ist zur Stelle, schaltet am schnellsten um einen nicht sauber abgewehrten Ball an Saewe vorbei an den rechten Innenpfosten zu verlängern von wo die Kugel ins Netz springt.

Dies bedeutete die Spielentscheidung denn die restlichen, immerhin gut 20 Minuten, geriet der Gastgeber nicht mehr in Gefahr diese Führung aus der Hand zu geben. Mit etwas mehr Abgeklärtheit hätte Peter das Zuspiel Paul Richters sogar mit dem 4:1 krönen können. Doch hier (80.) ist Panitzschs Hüter ebenso auf dem Posten wie Lausicks Schötzke beim satten Schuss Hirsekorns aus 20 Metern (86.).

6 Punkte aus zwei Spielen zum Auftakt – besser geht es nicht, in zwei Wochen geht die Reise des FC zum Spitzenreiter Lipsia Eutritzsch.



FC Bad Lausick

Schötzke, N. Richter, Wild, Schmiedel, Dust (80.Naujoks), Kamke (66.Kleinert), Ziffert, P. Richter, Kalbitz, Uebe, Peter (85.Wimberger)

Schiedsrichter:	Sascha Haupt (Eilenburg)		
Zuschauer:	90		
Torfolge:	1:0	Kamke	2.
	2:0	Kamke	45.+2
	2:1	Klemm	66.
	3:1	N. Richter	68.

hpw